

Obgleich Freiberg eigentlich nie aus dem Besizthume der Markgrafen von Meissen und der sächsischen Fürsten gekommen, so scheint es denn doch aus mehreren Umständen einleuchtend, daß es in seiner frühesten Zeit mehr eine kleine Republik als den Markgrafen von Meissen unterthänig gewesen sey. Die Markgrafen waren die Oberrichter, aber neben ihnen traten die Bögte (unter dem Namen der Advocatorum) auf, die, gleich jenen, von den römischen Kaisern unmittelbar abhingen. Die Markgrafen schützten und vertheidigten die Mark im Ganzen, die Bögte hatten dieselbe Ob-  
liegenheit in kleinen ihnen angewiesenen Distrikten, und führten besonders den kleinen Krieg gegen die sogenannten Landesplacker. Aber mit dem Grade der Stärke, womit die Markgrafen von Meissen ihre Gewalt erweiterten, wurden endlich auch diese Bögte in dem unter kaiserlichem Namen geführten Amte und Ansehen niederdrückt, in markgräfliche Beamte umgewandelt und endlich gar nicht mehr ernannt.

Der mehr und mehr aufblühende Bergbau war nicht die einzige Veranlassung zu der bal-